

## **Jetzt Entwicklungsprojekte fördern: Lokal-Sozial-Innovativ (LSI) in Berlin**

Gemäß einem Bericht von [www.berlin.de](http://www.berlin.de) können ab sofort Anträge für Entwicklungsprojekte im Förderinstrument 13 „Lokal-Sozial-Innovativ (LSI)“ gestellt werden. Das LSI ist ein Förderinstrument des Landes Berlin, das mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF+) kofinanziert wird und von der IBB verwaltet wird. Ziel der Förderung ist es, Menschen, die von Armut, sozialer Ausgrenzung und Benachteiligung bedroht sind, sozial zu integrieren. Lokale Problemlagen anpacken Das Förderinstrument LSI wird im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) umgesetzt. Durch Entwicklungsprojekte sollen lokale Problemlagen mit innovativen Ansätzen angegangen werden. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit werden erprobungsreife Konzepte erarbeitet, die möglicherweise als Modellprojekte umgesetzt &hellip;

Gemäß einem Bericht von [www.berlin.de](http://www.berlin.de) können ab sofort Anträge für Entwicklungsprojekte im Förderinstrument 13 „Lokal-Sozial-Innovativ (LSI)“ gestellt werden. Das LSI ist ein Förderinstrument des Landes Berlin, das mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF+) kofinanziert wird und von der IBB verwaltet wird. Ziel der Förderung ist es, Menschen, die von Armut, sozialer Ausgrenzung und Benachteiligung bedroht sind, sozial zu integrieren.

### **Lokale Problemlagen anpacken**

Das Förderinstrument LSI wird im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) umgesetzt. Durch Entwicklungsprojekte sollen lokale Problemlagen mit innovativen

Ansätzen angegangen werden. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit werden erprobungsreife Konzepte erarbeitet, die möglicherweise als Modellprojekte umgesetzt werden können. Die Projekte haben eine maximale Laufzeit von sechs Monaten und können eine Förderung in Höhe von bis zu 50.000 Euro erhalten. Der Projektaufruf für Entwicklungsprojekte ist für den 01.01.2024 geplant.

## **Positive Reaktionen**

Die Bezirksbürgermeisterin von Reinickendorf, Emine Demirbüken-Wegner (CDU), begrüßt die neue Fördermöglichkeit als Chance, um Probleme vor Ort anzugehen. Sie sieht in den Entwicklungspartnerschaften mit Trägern, Ämtern und Betroffenen eine Möglichkeit für sozial-innovative Lösungsansätze und Modelle. Zur inhaltlichen Projektberatung steht Dr. Dagmar Klein von der BBWA-Geschäftsstelle im Bezirk Reinickendorf zur Verfügung.

Für weitere Informationen zum Förderinstrument LSI sowie zum Projektaufruf und den erforderlichen Dokumenten können Interessierte die Website der IBB besuchen:  
[www.ibb.de/de/arbeitsmarktfoerderung/arbeitsmarktfoerderung.html](http://www.ibb.de/de/arbeitsmarktfoerderung/arbeitsmarktfoerderung.html)

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**